

„Frieden und Versöhnung – Deutschland und Polen in Europa“



Wanderausstellung „Versöhnung für Europa“ des Zentrums „Erinnerung und Zukunft“ (Wrocław/Breslau)

- Vom 30. September bis 13. Oktober 2024 in der Minoritenkirche, Köln; Eröffnung am Montag, den 30.09.2024, um 18.00 Uhr
- vom 21. November bis 12. Dezember 2024 in St. Remigius, Bonn; Eröffnung am Donnerstag, den 21.11.2024, um 12.00 Uhr



Deutsch-Polnische Gesellschaft Köln-Bonn e.V.



Veranstalter: Zentrum „Erinnerung und Zukunft“, Breslau | Deutsch-Polnische Gesellschaft Köln-Bonn e.V. | Haus Schlesien, Königswinter-Heisterbacherrott | Historisches Archiv im Erzbistum Köln | Katholisches Bildungswerk Bonn | Katholisches Bildungswerk Köln

Aktuelle Informationen zur Ausstellung und dem Begleitprogramm finden Sie auf den Websites der Veranstalter! <https://www.dpg-koeln-bonn.de/> | www.bildungswerk-koeln.de | www.bildungswerk-bonn.de

Der Briefwechsel zwischen den polnischen und deutschen Bischöfen gilt bis heute als einer der ersten und bedeutendsten Schritte der deutsch-polnischen Versöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg. In ihrem Schreiben an die deutschen Amtsbrüder formulierten die polnischen Bischöfe unter anderem die berühmten Worte „Wir gewähren Vergebung und bitten um Vergebung“. Damit machten sie mitten im Kalten Krieg einen mutigen Schritt und setzten ein starkes Zeichen der Vergebung.

Im nächsten Jahr jährt sich das Datum dieses Briefwechsels vom 18.11.1965 zum 60. Mal. Um diesen Briefwechsel wieder in Erinnerung zu rufen, die Bedeutung von Versöhnung, Frieden und Freiheit auch für unsere Zeit zu unterstreichen, wird in Köln und Bonn Herbst ein Ausstellungsprojekt gezeigt, das diesen Briefwechsel im Faksimile, seine Vorgeschichte und die weitere Entwicklung der deutsch-polnischen Beziehungen und das Zusammenleben in Europa darstellt.

KÖLN

Ausstellungseröffnung: Montag, 30.09.2024 um 18:00 Uhr in der Minoritenkirche Köln, Kolpingplatz 5 – 11 50667 Köln

Grußworte u.a. **Prof. Dr. hab. Wojciech Kucharski**, stellv. Leiter des Zentrums „Erinnerung und Zukunft“, Mitautor der Ausstellung, sowie weiteren Vertretern und Vertreterinnen des Zentrums, Wrocław/Breslau

Eröffnungsvortrag: „... *gewähren Vergebung und bitten um Vergebung*“ - **Der Briefwechsel der polnischen und deutschen Bischöfe von 1965**

Dr. Joachim Oepen, Leiter des Historischen Archiv des Erzbistums Köln

BONN

Ausstellungseröffnung: Donnerstag, 21.11.2024 um 12:00 Uhr in St. Remigius, Brüdergasse 8, 53111 Bonn - Katholische Hochschulgemeinde Bonn (KHG Bonn)

Genaueres Programm wird noch bekanntgegeben.

Bildvortrag: 4. Dezember 2024, 19:00 Uhr, „Das Erzbistum Breslau bei Kriegsende 1945 und in den Jahren danach“, Dr. Inge Steinsträßer im HAUS SCHLESIEN

Aktuelle Informationen zur Ausstellung und dem Begleitprogramm finden Sie auf den Websites der Veranstalter!

<https://www.dpg-koeln-bonn.de/> || www.bildungswerk-koeln.de || www.bildungswerk-bonn.de